

Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 53'498
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 283.007
Abo-Nr.: 1095062
Seite: 23
Fläche: 73'107 mm²

Attraktive Plattform in Sachen Beruf

Ab sofort können sich Lernende für den Wettbewerb «Lehrling des Jahres» anmelden

Von Niggi Freundlieb

Basel. Seit 2009 wird der Wettbewerb «Lehrling des Jahres» mit grossem Erfolg und starkem Echo in den Medien durchgeführt. Nun folgt die siebte Ausgabe, welche für die zehn Finalistinnen und Finalisten mit dem Contest-Tag am 28. Oktober im Ausbildungszentrum des basel-städtischen Malermeisterverbandes und am 2. Dezember 2015 mit einer Finalrunde und der grossen Preisverleihung im Congress Center über die Bühne gehen wird.

Der Wettbewerb «Lehrling des Jahres» wird vom **Gewerbeverband Basel-Stadt** in Zusammenarbeit mit Migros Kulturprozent, der Basler Zeitung und neu mit der Suva veranstaltet. Über die Aufnahme in den Wettbewerb entscheidet eine fünfköpfige Jury. Anschliessend haben die zehn Finalisten den Sieg in den eigenen Händen, sie messen sich an zehn verschiedenen Posten inklusive einem Online-Voting zwischen dem 23. und 30. November.

Anspruchsvoller Contest-Tag

Aus den jährlich bis zu 80 Bewerbungen werden von der Jury zehn Finalistinnen und Finalisten ausgewählt. Sie haben sich am Contest-Tag an neun Posten (exklusiv dem Online-Voting) in unterschiedlichen berufsübergreifenden Disziplinen zu messen. Dabei werden neben kognitiven Fähigkeiten auch Geschicklichkeit, gestalterisches Können und soziale Kompetenz geprüft.

Unter der Überschrift «Bildung und Wissen» müssen Fragen zur Allgemeinbildung und regionales Wissen beantwortet werden. Bei «Berufung und Leidenschaft» beschreiben die Teilnehmenden ihren eigenen Beruf und ihre diesbezügliche Motivation. Beim Posten

«Hand und Kopf» wird die Kreativität geprüft und bei «News und Nerven» der Umgang mit den Medien.

Logisches Denken ist bei «Strategie und Kniff» gefragt und ökologische Kenntnisse bei «Mensch und Umwelt». Bei «Team und Tempo» sowie «Sozial und Kompetenz» werden in Zweierbeziehungsweise Sechser-Teams Gruppenaufgaben gelöst. Mit dem neuen «Lehrling des Jahres»-Partner Suva sind dieses Jahr zudem Fragen zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz und in der Freizeit zu beantworten.

Basel hat Vorreiterrolle

«Ich denke, wir haben das Ziel, mit dem Wettbewerb eine attraktive Plattform zu schaffen, um die Bekanntheit und die Popularität der beruflichen Grundbildung und das Image der Berufsbildung weiter zu verbessern, vorangebracht», ist Reto Baumgartner, Bereichsleiter Berufsbildung beim **Gewerbeverband Basel-Stadt** und «Erfinder» des Projektes, überzeugt. «Viele Betriebe nutzen den Wettbewerb mittlerweile auch als Marketing für sich selbst.» Laut einer Erhebung des Gewerbeverbandes beobachten Berufsbildner bei Lernenden positive Effekte auf Motivation und Selbstbewusstsein, wenn sie sich für den «Lehrling des Jahres» qualifizieren. Ausserdem bringt die Wettbewerbs-Beteiligung den Betrieben vermehrt Anfragen für Schnupperlehren.

Zahlreiche Medienberichte rund um den «Lehrling des Jahres» tun jeweils das Ihre, dass eine breite Öffentlichkeit den Wettbewerb – und damit auch die Teilnehmenden und ihre Berufe – wahrnimmt. Erfreulich ist zudem, dass auch in anderen Kantonen das Konzept seine Nachahmung gefunden hat. Das Wallis hat letztes Jahr erstmals einen solchen Wettbewerb durch-

geführt und zurzeit gibt es Bestrebungen in der Innerschweiz, ebenfalls den «Lehrling des Jahres» zu küren.

Tatsächlich ist der Wettbewerb spätestens jeweils ab Herbst unter den Lernenden in beiden Basel ein Gesprächsthema, aber immer mehr Ausbildungsbetriebe animieren ihre Lernenden auch, sich anzumelden. «Ich war eigentlich nicht überrascht, als meine Auszubildende Samantha Stähli 2014 schon im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Systemgastronomiefachfrau EFZ zum «Lehrling des Jahres» **gekürt** wurde. Ich habe sie angemeldet, weil sie sich als engagierte, leistungsbe- reite und loyale Lernende profiliert

Bewerbung zum Lehrling des Jahres 2015

Alle Lernenden, die über einen gültigen Lehrvertrag in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft verfügen und sich zurzeit in einem laufenden Lehrverhältnis befinden, können sich für den «Lehrling des Jahres» 2015 bewerben.

Die Bewerbung erfolgt schriftlich bis zum 30. September 2015 an:

Gewerbeverband Basel-Stadt

Lehrling des Jahres

Postfach 332

4010 Basel

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

– Empfehlungsschreiben des Ausbildungsbetriebes

– Motivationsschreiben des Lehrlings

– Lebenslauf des Lernenden

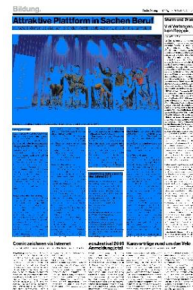
– das aktuelle Berufsfachschulzeugnis

– Bewerbungsfoto ausgedruckt,

welches den Lehrling in Berufskleidung mit dem Berufsbildner in einer Arbeitssituation zeigt.

www.lehrlingdesjahres.ch

hatte», sagt Daniel Benedetti, Franchise-Nehmer und Leiter der McDo-



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 53'498
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 283.007
Abo-Nr.: 1095062
Seite: 23
Fläche: 73'107 mm²

nald's-Restaurants am Badischen Bahnhof, am Marktplatz, im Stückli Einkaufszentrum und beim Bahnhof SBB. «Für mich ist dieser Titel nicht nur eine grosse Ehre, vor allem freut mich, dass ich dazu beitragen konnte, diese neue Berufsausbildung bekannt zu machen», doppelt Samantha Stähli nach.

Vom Titel profitieren

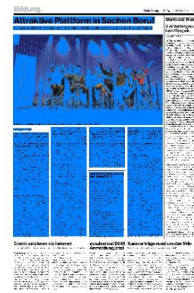
«Für mich war es eine ganz spezielle Erfahrung, dass ich mich im Finale durchsetzen konnte», sagt Olga von Moos, die als angehende Steinbildhauerin 2012 zum «Lehrling des Jahres» gewählt wurde. «Ich betrachte dies als wichtiges Indiz dafür, dass ich beruflich den richtigen Weg eingeschlagen habe.» Dass Olga von Moos als Siegerin aus dem Wettbewerb gegangen ist, habe nicht nur die Wahrnehmung für ein traditionelles Handwerk in der Öffentlichkeit aufgefrischt, sagt Felix Forrer, Co-Präsident des Steinmetzverbandes Nordwestschweiz, «sondern damit ist auch eine junge Frau in den Fokus gerückt, die in ihrem Beruf auf eindrückliche Weise Handwerk und Kunst miteinander verbindet».

Auch für Alex Nyffeler, der als angehender Polydesigner 3-D den Titel «Lehrling des Jahres» 2013 errang, bedeutet die Auszeichnung viel: «Einerseits ist er das i-Tüpfelchen auf meiner Ausbildung, andererseits stellt er natürlich einen Pluspunkt in meinem Lebenslauf dar. Der Titel zeigt, dass ich engagiert bin und mich gut auch unter speziellen Bedingungen präsentieren kann – für jemanden, der im Marketingbereich arbeitet, eine nicht ganz unerhebliche Tatsache!»

Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit dem [Gewerbeverband Basel-Stadt](#).

Datum: 17.08.2015

Basler Zeitung



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 53'498
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 283.007
Abo-Nr.: 1095062
Seite: 23
Fläche: 73'107 mm²



Erfolgreiche Aktion. Die zehn Finalisten des letztjährigen Contests «Lehrling des Jahres» 2014.